

Politikberatung gehört zu den Kernaufgaben des DIW Berlin. Um seine Forschungsergebnisse und Empfehlungen in die wirtschafts- und sozialpolitische Debatte einzubringen, betreibt das Institut eine intensive Öffentlichkeitsarbeit. Die Abteilung Kommunikation bereitet Themen und Inhalte für unterschiedliche Zielgruppen in verschiedenen Formaten auf. Dazu gehören insbesondere Pressearbeit, Print- und Onlinepublikationen, Website- und Social-Media-Kommunikation sowie Veranstaltungen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## PressesprecherIn (w/m/div)

---

Als PressesprecherIn verantworten Sie die Arbeit der Pressestelle, übernehmen die entsprechende strategische Planung und deren Umsetzung, identifizieren Themen für die Medienarbeit, koordinieren die medienbezogenen Aktivitäten und bearbeiten Anfragen von JournalistInnen. Zudem sind Sie mit verantwortlich für die redaktionellen Abläufe beim DIW Wochenbericht.

### Aufgaben:

- Planung und Umsetzung der Pressearbeit auf der Grundlage einer systematischen Beobachtung der aktuellen wirtschafts- und sozialpolitischen Diskussion, der Forschungs- und Transferaktivitäten des DIW Berlin sowie der Entwicklung der Medienlandschaft,
- Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Erhöhung der Sichtbarkeit des Instituts und seiner WissenschaftlerInnen, auch auf internationaler Ebene,
- Pflege und Ausbau von Kontakten zu JournalistInnen und Redaktionen,
- Bearbeitung der Anfragen von JournalistInnen und Vermittlung von Gastbeiträgen u.ä.,
- Verfassen von Pressemitteilungen sowie Planen und Leiten von Presseterminen,
- Planung und Redaktion des DIW Wochenberichts und des DIW Weekly Report und konzeptionelle Weiterentwicklung der Publikationsreihe,
- Konzeption und Redaktion weiterer Publikationen wie z. B. DIW aktuell.

### Anforderungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, vorzugsweise im Bereich der Wirtschafts-, Sozial- oder Politikwissenschaften,
- eine fundierte journalistische Ausbildung sowie mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im Wirtschafts- und/oder Politikjournalismus oder Erfahrung im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere im Bereich politische und Wissenschaftskommunikation,
- sehr gute Kenntnis der deutschen und internationalen Medienlandschaft einschließlich neuer Onlinemedien und -formate sowie Kontakte zu deutschen und internationalen JournalistInnen,
- großes Interesse an wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Forschung und ökonomischer Politikberatung,
- ausgewiesene Erfahrung im Redigieren wissenschaftlicher Texte und in der mediengerechten Aufbereitung komplexer Forschungsergebnisse,
- Freude an Teamarbeit und ein kommunikativer Arbeitsstil innerhalb der Abteilung sowie in der Zusammenarbeit mit den Forschungsabteilungen und dem Vorstand,
- eine selbstständige, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise,
- sehr gute Englischkenntnisse.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem großen und dynamischen Forschungsinstitut. Die Vergütung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen bis zur EG 14 TVöD.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Behinderung, Nationalität oder ethnischer und sozialer Herkunft.

Bitte bewerben Sie sich online bis zum 30. August 2019 unter Angabe der Kennziffer KOM-6-19 mit den üblichen Unterlagen, gerne auch mit Arbeitsproben.

Weitere Informationen über das DIW Berlin finden Sie auf unserer Homepage unter [www.diw.de](http://www.diw.de). Auskünfte zum Aufgabenbereich erhalten Sie von Dr. Gritje Hartmann ([ghartmann@diw.de](mailto:ghartmann@diw.de)).

---

Das DIW Berlin (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung) ist seit 1925 eines der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in Deutschland. Es erforscht wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Zusammenhänge in gesellschaftlich relevanten Themenfeldern und berät auf dieser Grundlage Politik und Gesellschaft. Das Institut ist national und international vernetzt, stellt weltweit genutzte Forschungsinfrastruktur bereit und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Das DIW Berlin ist unabhängig und wird als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert.

